

BildKonText. Zur politischen Verfasstheit des Medialen (Muehlheim a d Ruhr, 26-28.5.2006)

Sebastian Scholz

- Mülheim an der Ruhr 05/06

x-post: H-SOZ-U-KULT

Sebastian Scholz, Fabian Lettow, Manuela Gaeth, Martina Hartung,
Alexander Pinto, Julius Jensen, Mülheim an der Ruhr
26.05.2006-28.05.2006, Theater an der Ruhr, Akazienallee 61, 45478
Mülheim an der Ruhr

Ankündigung und Programm der Tagung

BILDKONTEXT. Zur politischen Verfasstheit des Medialen

26. 05. - 28.05. 2006 in Mülheim an der Ruhr

Unser so genanntes Medienzeitalter ist, so scheint es, vor allem das Zeitalter technisch produzierter Bilder. Fotografie und Film, Fernsehen, Internet und Video bringen Bilder in unendlicher Folge hervor. Der Status des Bildes selbst wird dabei prekär. Denn was in der Inflation der Bilder meist untergeht, ist die Tatsache, dass die Bilder, die wir rezipieren, immer schon beschriftete, mit Text versehene, im Wortsinn kontextualisierte Bilder sind. In der Amalgamierung von Bild und Text, wie sie von den Medien permanent hergestellt wird, geht der Unterschied zwischen dem Zeigen und dem Sagen, geht die Irreduzibilität von Bild und Text entweder verloren oder wird bewusst überdeckt.

Die politischen Folgen dieses Vorgangs lassen sich nicht bloß an spektakulären Beispielen wie dem 11. September 2001 oder den Folterbildern aus Abu Ghraib nachzeichnen. Auch im wissenschaftlichen Kontext verursacht die Nutzbarmachung des Visuellen als ‚Evidenzmaschine‘ unablässig zirkuläre Tautologien des Verhältnisses von Wissen, Macht und Sichtbarkeit.

Die Tagung will dem komplexen Verhältnis von Bild und Text in verschiedenen Disziplinen und Kontexten nachgehen, um die durch dieses Verhältnis produzierten Formen des Wissens und der Macht zu untersuchen und die politischen Folgen medialer Konstruktionen, mithin die politische Verfasstheit ‚des Medialen‘ selbst aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven (Medien-, Theater-, Literaturwissenschaft,

Kunstgeschichte u.a.) zu erörtern.

Die Veranstalter möchten alle Interessierten sehr herzlich zur Teilnahme einladen.

Anmeldung und weitere Informationen zu ReferentInnen, Beiträgen, Theaterpremiere, Matinée, Ort, Anreise und Möglichkeiten der Unterkunft auf unserer Homepage: www.bildkontext.de

Programm:

Eröffnung der Veranstaltung

Helmut Schäfer [Theater an der Ruhr]

Wolfgang Nitsche [Hans Böckler Stiftung]

Alexander Pinto [Veranstalter]

12:30 | Sebastian Scholz [Bochum]

Die Medialität des Politischen. Zur disjunktiven Konjunktion von Sichtbarem und Sagbarem

13:15 | Rolf F. Nohr [Braunschweig]

„Evidenz machen“. Zur Produktion von Wahrheitspraktiken in den Wissenschaften

14:00 | Roland Meyer [Karlsruhe]

Ästhetik der Identifizierbarkeit. Über erkennungsdienstliche Bildpolitik

14:45 | Kaffee und Imbiß

15:30 | Holger Kuhn [Bochum]

„Die sentimental Geldscheine der Zivilisation“ Phototheorie zwischen Fetischismus und Exorzismus

16:15 | Nikolaus Müller-Schöll [Bochum]

Photographien der Potentialität: Von der „Dekonstruktion der Fotografie“ zur Erkundung von deren Medialität - Jeff Wall

17:00 | Kaffeepause

17:15 | Jessica Nitsche [Frankfurt am Main]

Die „verborgene politische Bedeutung“ der Bilder - Walter Benjamins Tatort/e

18:00 | Thomas Waitz [Köln]

Leere der Bilder - Bilder der Leere. Jem Cohens Film „Chain“ und das Sprechen vom Nicht-Ort

18:45 | Abendessen

20:30 | PREMIERE

Bildbeschreibung - Heiner Müller

Eine Inszenierung von Julius Jensen [Hamburg]

Schauspieler:in: Charlotte Pfeifer

21:30 | Ausklang

Stephan Kurz [Wien]

Schrift als politisches Bild. Typografie und Schriftpolitik als
Kontextperspektive

10:45 | Michael Diers [Hamburg]

Ein Scherbengericht. Zur politischen Ikonographie von Kleists Lustspiel
„Der Zerbrochne Krug“

11:30 | Kaffeepause

12:00 | Fabian Lettow [Bochum]

Bild - Text - Chor. Politische Bilder und das Politische des Bildes im
Werk von Einar Schleef

12:45 | Günter Heeg [Leipzig]

Endlich leben! Im Medium der (Theater)Bilder

13:30 | Mittagspause

14:30 | Al Goergen [Mailand]

Machtstrukturen in der Kommunikation (Arbeitstitel)

15:15 | Ulrike Haß [Bochum]

...und sie verlassen das Bild

16:00 | Kaffeepause

16:30 | Matthias Bruhn [Berlin]

Alles, was ein Bild braucht. Formatierung von Sichtbarkeit im
Medienbetrieb

17:15 | Herbert Schwaab [Bochum]

Wie kommt das Fernsehen zu einem Bild? Überlegungen zur Überwindung des
Medienskeptizismus
im Anschluss an Stanley Cavell

18:00 | Kaffeepause

18:30 | Hilde Hoffmann [Bochum]

Die televisuelle (Re)Produktion von Ereignissen. ›Deutsche Einheit‹
2005

19:15 | Pablo Schneider [Berlin]

Visueller Fundamentalismus. Beobachtungen zu Bildern und Motiven

20:00 | Abendessen

21:00 | Tanz und Vergnügung

Musik: Lena und Daniel

Visuelles: Pea*

Matinée des Theater an der Ruhr

„DIE VIERTE GEWALT“ - Podiumsdiskussion

Helmut Schäfer (Chefdramaturg, Theater an der Ruhr)

Dr. Richard Kiessler (Chefredakteur Neue Ruhr/Rhein-Zeitung)

Alexander Pinto (Soziologe, Hamburg)

13:30 | Kaffeepause

14:00 | Ramón Reichert [Linz]

Filmische Narrative der Humanwissenschaften.

Wissenschaftsgeschichte als Mediengeschichte / Mediengeschichte als
Wissenschaftsgeschichte

14:45 | Hedwig Wagner [Weimar]

Bildinversionen. Geschlechterordnungen und kritische Potentiale des
Bildes

15:30 | Kaffee und Imbiss

16:00 | Astrid Schmidt [Hamburg]

Das Unsichtbare sichtbar machen. Mimikry als bildkritische Intervention

16:45 | Armin Monsorno [Berlin]

Das Ungedachte. Beiträge zur politischen Dimension des (Kino)Bildes

17:30 | Susanne Lummerding [Wien]

Unmöglichkeit : Möglichkeitsbedingung

18:15 bis 18:30 | Abschlussplenum

Sebastian Scholz

Institut für Medienwissenschaft

Ruhr-Uni Bochum

0234-3226556

sebastian.scholz@bildkontext.de

Homepage <www.bildkontext.de>

URL zur Zitation dieses Beitrages

<<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=5524>>

Quellennachweis:

CONF: BildKonText. Zur politischen Verfasstheit des Medialen (Muehlheim a d Ruhr, 26-28.5.2006). In:
Arthist.net, 23.05.2006. Letzter Zugriff 31.03.2026. <<https://arthist.net/archive/28277>>.